

Neue Design- und Bestellsoftware und modernste Fotobuchstraße

In den ersten Monaten des Jahres hat Happy Foto eine völlig neue Bestellwelt kreiert und gleichzeitig die größte IT-Umstellung der Firmengeschichte über die Bühne gebracht. Mitte des Jahres wurde Europas modernste Fotobuchstraße in Betrieb genommen. Mit den Geschäftsführern Marlene und Bernhard Kittel sprach P&D-Chefredakteur Karl Patschka.



Die Geschäftsführer Bernhard und Marlene Kittel

Über die neue Design- und Bestellwelt, die es ermöglicht ein Fotobuch geräte- und systemübergreifend zu erstellen, haben wir bereits ausführlich berichtet. Ein Happy Foto Kunde kann also mit der Gestaltung eines Fotobuches zum Beispiel auf dem Handy zu beginnen und dann später auf dem Computer oder Tablet fertigstellen. Der Happy Foto-Designer sieht überall gleich aus. Für die neue Website und Design- und Bestellwelt wurde Happy Foto im November mit dem 1. Platz des OÖ Online Awards in der Kategorie „Etablierte Unternehmen“ von der Wirtschaftskammer OÖ ausgezeichnet.

Großinvestition in eine neue Fotobuchstraße

Nach neun Jahren Dauereinsatz wurden die kompletten Maschinen der Fotobuchproduktionsstraße heuer im Sommer getauscht. Nicht nur weil sie in die Jahre gekommen waren, sondern vor allem auch weil man einen höheren Grad an Automatisierung erreichen und die Rüstzeiten verkürzen wollte. Beispielsweise dauerte das Umrüsten beim Wechsel der Buchblockstärke rund 15 Minuten. Und unterschiedlich starke Fotobücher sind nun einmal eine wichtige Kundenforderung.

Mit den neuen Maschinen kann Happy Foto die Umfänge der Fotobücher in 2-Seiten-Sprüngen anbieten, und dies bei den beliebtesten Digitaldruckformaten sogar von 24 bis 240 Seiten. Damit hat der Freistädter

Familienbetrieb ein Alleinstellungsmerkmal am Markt.

Komponenten von Müller Martini, Kolbus und Hörauf

Entschieden haben sich Marlene und Bernhard Kittel für eine Fotobuchproduktionsstraße von Müller Martini, die den Kolbus Klebebinder KM 200, die Kolbus-Dreischneidelinie HD-HD 143, die Müller Martini-Fotobuchlinie Diamant MC Digital und die Buchdeckenmaschine BDM Digital Evolution von Hörauf umfasst.

Der Klebebinder KM 200 kann Fotobücher mit unterschiedlichem Seitenumfang durchgängig – ohne manuelles Rüsten – produzieren. Alle nötigen Anpassungen erfolgen automatisch bei laufender Produktion.

Auch die Dreischneidelinie HD-HD 143 wurde speziell für die Anforderungen der Fotobuchverarbeitung für Happy Foto konzipiert und programmiert. Die ausgereifte Mechanik dieser Maschine ermöglicht die automatische Formatverstellung bei laufender Produktion. Durch dynamische Verstellachsen erfolgt eine kontinuierliche Anpassung an wechselnde Produktformate.

Die Buchlinie Diamant MC Digital verbindet die Buchblöcke mit der Buchdecke. Damit werden Kleinstauflagen bis hin zu Auflage 1 in den Seitenzahlen 24 bis 240 Seiten in einem Durchgang wirtschaftlich hergestellt. Die Buchdeckenmaschine BDM Digital Evolution für die Hardcover-Fertigung ab Auflage 1 ist eine Neuentwicklung von Hörauf und wurde bei Happy Foto weltweit zum ersten Mal installiert. Die BDM Digital Evolution ist in der Lage sich noch während der Produktion an eine neue Seitenstärke anzupassen. Dabei schneiden die Kreismesser präzise und verlaufsfrei den Schrenz (Buchrücken) sowie die Seitenteile aus dem Grundkarton. Mit den neuen Fotobuch-Maschinen erzielt Happy Foto eine verbesserte Bindequalität. Zudem reduziert die automatisierte Einstellung der kompletten Fotobuchproduktionsstraße auf die Buchformate und -stärken durch Auslesen eines Datamatrix-Codes deutlich die täglichen Rüstzeiten. Bindeglied zwischen der IT von Happy Foto und der Fotobuchstraße ist das Workflow-System Connex von Müller Martini. Dieses System wurde in sehr enger Zusammenarbeit mit HappyFoto so weiterentwickelt, dass dies in der Form am Markt wiederum einzigartig ist. Auch für Müller Martini war diese Installation ein Pilotprojekt, wurden doch erstmals Maschinen von Müller Martini, Kolbus und Hörauf vernetzt.

Logistische Meisterleistung

Bernhard Kittel: „Die Aufstellung der neuen und der Abbau der alten Maschinen war

eine logistische Herausforderung, da unsere Produktion immer weitergelaufen ist.“ Seit 2017 produziert der Fotobuchspezialist mit sieben Ricoh C9110 Druckmaschinen. Jetzt wurde zusätzlich eine Ricoh C9210 installiert, die mit Zusatzaggregaten beidseitig lackieren kann. Nochmals Bernhard Kittel: „Wir haben immer wieder Kundenanfragen wegen lackierter Fotobücher. Hier befinden wir uns noch in der Testphase. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir diese lackierten Digitaldruckfotobücher Anfang nächsten Jahres in unser Portfolio aufnehmen können!“

Fotografiert wird so viel wie nie!

Der gelernte Fotograf Bernhard Kittel denkt viel über die Zukunft der Fotografie und des Fotos nach. „Es wird zwar viel fotografiert, aber von keiner Generation wird so wenig davon erhalten bleiben, wie von unserer. Mit einem Handytasch oder einem Defekt einer Computertastatur gehen die meisten Fotos für immer verloren. Wirklich sicher und auch für nächste Generationen erlebbar sind fotografische Erinnerungen nur nach der Ausarbeitung auf Fotopapier oder eben in einem Fotobuch.“

Es geht also auch darum, den Bestellvorgang den Kunden so bequem und einfach wie möglich zu machen, ein Happy Foto-Buch zu erstellen. Hier schließt sich der Kreis zu Marlene Kittel. Obwohl die neue Design- und Bestellsoftware erst seit kurzem läuft, denkt sie schon über Weiterentwicklungen nach.



Der Klebebinder KM 200 fertigt Fotobücher mit unterschiedlichem Umfang durchgängig

So forciert sie ein Projekt, bei dem „Künstliche Intelligenz“ eine Hauptrolle spielt. Ein Algorithmus könnte aus den vielen Fotos am Handy, die besten aussuchen und sich dabei an Attributen wie „lächeln, offenen Augen,...“ orientieren. Dieses Projekt steht jedoch noch in den Kinderschuhen und wird noch einige Zeit benötigen.

Seit 2017 ist Marlene Kittel gleichberechtigte Geschäftsführerin von Happy Foto. Bisher war sie für die Bereiche E-Business, IT und Kundendienst verantwortlich. Mit Ende des laufenden Geschäftsjahres wird Bernhard Kittel aus der Geschäftsführung ausscheiden. Der Generationswechsel in der Geschäftsführung ist gut vorbereitet. Bernhard Kittel überlässt seiner Tochter ein wohl bestelltes Haus. Happy Foto ist schuldenfrei,

Investitionen tätigt man aus dem Cash Flow. Als Erfolgsfaktoren bezeichnet Marlene Kittel neben den rund 500.000 treuen und zufriedenen Kunden die höchstmotivierten HappyFoto Mitarbeiter, welche wissen, dass das Geld jeden 1. im Monat nicht vom Chef, sondern von der Kundschaft kommt. „Unsere Kunden schätzen, dass wir ein Familienbetrieb sind und die Produktion in Österreich haben. Zudem spielt der Umweltschutz, welcher bei Happy Foto seit Tag 1 in der DNA verankert ist, eine sehr große Rolle. Happy Foto war 1996 das erste Fotogroßlabor weltweit, welches mit dem EN ISO 14001-Umweltzertifikat ausgezeichnet wurde. Happy Foto besitzt diese Umweltzertifizierung nach wie vor und es findet jährlich ein externes Audit des TÜV diesbezüglich statt.“

